

Wetter und Klima unterscheiden: Übungen mit Lösungen

Erdkunde · Klasse 5–8 · Arbeitsblatt mit separatem Lösungsteil

Name: _____ Datum: _____

Grundlagen

Wetter beschreibt den aktuellen Zustand der Atmosphäre an einem Ort. Klima beschreibt typische Wetterverhältnisse über längere Zeiträume; häufig werden 30-jährige Zeiträume betrachtet. Ein einzelner heißer oder kalter Tag reicht nicht, um eine Klimaentwicklung zu beurteilen.

Die Klassenangabe dient als Orientierung; Reihenfolge und Anforderungen können je nach Schule abweichen.

Wetter und Klima unterscheiden: Übungen mit Lösungen

Aufgaben

1. Ordne zu: Heute regnet es in Hannover. Wetter oder Klima?

2. Ordne zu: In einer Region sind die Sommer im langjährigen Mittel trocken.

3. Nenne drei messbare Wettergrößen.

4. Warum widerlegt ein kalter Tag nicht automatisch einen langfristigen Erwärmungstrend?

Wetter und Klima unterscheiden: Übungen mit Lösungen

Aufgaben - Fortsetzung

5. Welche Messgröße wird häufig in hPa angegeben?

6. Temperaturen an drei Tagen: 10, 12, 14 °C. Berechne das Mittel.

7. Ein Jahr ist nasser als üblich. Ist damit ein dauerhafter Klimatrend bewiesen?

8. Formuliere eine Wetter- und eine Klimaaussage, ohne Zahlen zu erfinden.

Lösungen & Erklärungen

Wetter und Klima unterscheiden: Übungen mit Lösungen

Lösungen mit Erklärung

1. Wetter: Es geht um einen bestimmten Tag und Ort.
2. Klima: Es geht um langjährige typische Verhältnisse.
3. Zum Beispiel Temperatur, Niederschlag und Luftdruck; auch Windgeschwindigkeit ist richtig.
4. Ein Tag ist eine kurzfristige Schwankung. Für einen langfristigen Trend werden viele Messwerte über längere Zeit ausgewertet.
5. Der Luftdruck.
6. $(10 + 12 + 14) / 3 = 12 \text{ °C}$. Drei Tage reichen nicht für eine Klimaaussage.
7. Nein. Eine einzelne Jahresabweichung beweist keinen langfristigen Trend.
8. Wetterbeispiel: Heute regnet es an unserem Ort, falls beobachtet. Klimabeispiel: Klima beschreibt langfristige typische Bedingungen einer Region.